



**Bericht
des Stadtrates an
den Gemeinderat**

190978 / 211.10.20

Auftrag **Daniel Lüscher und Mitunterzeichnende**

betreffend

**Organisatorische Veränderungen innerhalb der
Stadtverwaltung**

Antrag

Der Auftrag sei abzuschreiben.

Begründung

1. Auftrag

Die Unterzeichnenden schildern den Auftrag im Wesentlichen folgendermassen:

Die Frage der zukünftigen Organisation der Hochbau- und Immobilienaufgaben in der Stadt Chur steht seit einiger Zeit zur Diskussion. Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf, mit geplanten Verwaltungsreorganisationen abzuwarten, bis über die Vergrösserung des Stadtrates entschieden sei. Es bestehe derzeit kein akuter Handlungsbedarf für strukturelle Veränderungen innerhalb der Verwaltung, zumal mit organisatorischen Entscheiden die politische Diskussion oder allfällige Entscheide bezüglich der Vergrösserung des Stadtrats nicht präjudiziert werden sollen.

Die Unterzeichnenden verlangen bezüglich der Reorganisation eine breite Variantenanalyse, eine transparente Auslegeordnung sowie den Einbezug des Gemeinderats. Insbesondere sei eine Vorberatungskommission einzusetzen, welche sich mit den Umset-





zungsprioritäten, dem Nutzen und auch mit den Anliegen der Mitarbeitenden intensiv auseinandersetzen könne.

2. Ausgangslage

2.1 Projekt "Überprüfung Organisation Hochbaudienste sowie Immobilien und Bewirtschaftung"

Der Stadtrat hat im Rahmen des Projekts "Überprüfung Organisation Hochbaudienste sowie Immobilien und Bewirtschaftung" die Zusammenarbeit zwischen den Dienststellen Immobilien und Bewirtschaftung (Departement FWS) und Hochbaudienste (Departement BPU) durch ein externes Projektteam umfassend analysieren und entsprechende Massnahmen erarbeiten lassen (Projektauftrag vom 25. November 2025).

Für eine ausführliche Analyse der Ergebnisse wird auf den Grundlagenbericht Stadt Chur, Überprüfung Organisation HBD-IMBW, vom 25. April 2026 sowie die Botschaft vom 2. Juni 2026 verwiesen.

2.2 Beschluss des Gemeinderats vom 25. Juni 2026

Auf der Grundlage der Botschaft vom 2. Juni 2026 hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 25. Juni 2026 der in der Botschaft präsentierten Reorganisation und damit der neuen Dienststelle Immobilien und Hochbau im Departement BPU zugestimmt.

3. Zu den formulierten Anträgen gemäss Auftrag

Antrag 1:

- Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf, vorderhand ohne klaren Einbezug des Gemeinderates, insbesondere nicht ohne Einsetzung einer Kommission Vorschläge auszuarbeiten.

Der Gemeinderat hatte die Möglichkeit, sich im Rahmen der Diskussion der Botschaft vom 2. Juni 2026 einzubringen und ist mit Entscheid vom 25. Juni 2026 den Anträgen des Stadtrats gefolgt.

Antrag 2:

- Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf, Umstrukturierungen grösseren Ausmasses nicht vor der Klärung der Organisation des Stadtrates, insbesondere deren Anzahl Mitglieder und Departemente vorzunehmen.



Auch dieser Antrag ist aufgrund des gemeinderätlichen Beschlusses gegenstandslos, zumal im Rahmen des in der Botschaft vom 2. Juni 2026 beschriebenen Reorganisationsprojekts eine mögliche, spätere Erweiterung des Stadtrats und die Folgen davon für die Departemente ausführlich diskutiert worden sind. Funktionierende Dienststellen können im Rahmen einer späteren Erweiterung des Stadtrates einem neuen Departement zugeteilt werden, ohne dass die Dienststellen erneut reorganisiert werden müssen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass sich beide Anträge gemäss Auftrag aufgrund des gemeinderätlichen Beschlusses vom 25. Juni 2026 als obsolet erweisen. Gemäss Art. 58 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat vom 6. März 2008 (GO) kann der Stadtrat dem Gemeinderat beantragen, einen Auftrag ganz oder teilweise abzuschreiben. Art. 59 Abs. 2 GO hält sodann fest, dass ein Auftrag mit der Überweisung als erfüllt abgeschrieben werden kann, wenn er zum Zeitpunkt der Beratung im Gemeinderat vollzogen ist. Dies ist vorliegend der Fall, weshalb der Stadtrat dem Gemeinderat beantragt, den Auftrag vollumfänglich abzuschreiben.

Aus den erwähnten Gründen beantragt Ihnen der Stadtrat, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, den Auftrag abzuschreiben.

Chur, 11. August 2026

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Hans Martin Meuli

Der Stadtschreiber

Marco Michel

Aktenauflage

- Botschaft des Stadtrates an den Gemeinderat betr. Reorganisation Hochbaudienste sowie Immobilien und Bewirtschaftung vom 2. Juni 2026
- Grundlagenbericht Stadt Chur-Überprüfung Organisation HBD-IMBW vom 25. April 2026
- Projektauftrag Überprüfung Organisation Hochbaudienste sowie Immobilien und Bewirtschaftung vom 25. November 2025

Auftrag betreffend organisatorische Veränderungen innerhalb der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Herren des Stadtrates

Seit einiger Zeit steht die Frage offen, in welchen Organisationseinheiten der Hochbau und die Immobilien zukünftig geführt werden sollen, unter anderem auch, ob diese Einheiten zu einer Dienststelle zusammengefügt werden sollen. Damit einhergehend stellt sich die Frage, in welchem Departement eine solche neue Dienststelle organisiert sein soll. Der Stadtrat hat hierzu einen Vorschlag im 2024 dem Gemeinderat unterbreitet, welcher der damalige Gemeinderat auf die nächste Legislatur verschoben hat.

Die Gefässe Immobilien und Finanzen gehören in vielen Punkten unter einer Führung zusammen, als Beispiel sei die Rechnungslegung wie auch der hohe Zahlungsfluss zu nennen. Immobilien sind Anlageobjekte oder der Verwaltung dienende Infra-strukturen. Die Bewirtschaftung, der Unterhalt und die bauliche Umsetzung von Projekten sollten aus einer Hand besser wahrgenommen werden können. Es ist aber wichtig, dass in diesen Punkten, die eigentliche Schnittstellenfunktion und die finanzorientierte Sichtweise nicht durch einseitige politische Einflussnahme Übergewicht vernachlässigt werden. Daher ist die Zuweisung in ein Schnittstellendepartement ein wichtiger Aspekt.

Seit der Diskussion aus dem Jahre 2024 ist neu die Frage offen, ob die Stadt Chur den Stadtrat vergrössert.

Vor diesem Hintergrund erscheint es den unterzeichnenden Gemeinderäten als angezeigt, den Stadtrat aufzufordern, seine Überlegungen dazulegen und auch dem Gemeinderat aufzuzeigen, wie er in eine breite Auslegeordnung mit Varianten einbezogen werden kann. Zudem droht, dass ohne genügend sorgfältig und ausgewogen gefasste Beschlussfassung mit neuen Umorganisationen, die Mitarbeitenden an die Grenze des Machbaren gebracht werden und Abgänge wären höchstwahrscheinlich die Folge davon.

Aus unserer Sicht besteht derzeit kein akuter Handlungsbedarf für strukturelle Veränderungen dieser Tragweite, bevor die übergeordneten Strukturen nicht geklärt sind. Insbesondere erscheint es angezeigt, vor allfälligen organisatorischen Entscheiden zunächst Klarheit über die zukünftige politische Führungsstruktur der Stadt zu schaffen. Solange nicht abschliessend geklärt ist, dass die heutige Struktur mit drei Stadträten beibehalten wird, sollten keine Vorentscheide getroffen oder Veränderungen vorangetrieben werden, welche spätere politische Diskussionen oder Entscheide präjudizieren könnten.



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 21.05.2026

Marco Michel, Stadtschreiber

Jedenfalls sollte in einer solchen wegweisenden Reorganisation eine Vorbereitungskommission eingesetzt werden, welche sich mit den Umsetzungsprioritäten, dem Nutzen und auch mit den Anliegen der Mitarbeiter intensiv auseinandersetzen kann.

Die unterzeichnenden Gemeinderäte fordern daher den Stadtrat auf,

- vorderhand ohne klaren Einbezug des Gemeinderates, insbesondere nicht ohne Einsetzung einer Kommission Vorschläge auszuarbeiten.
- Umstrukturierungen grösseren Ausmassen nicht vor der Klärung der Organisation des Stadtrates, insbesondere deren Anzahl Mitglieder und Departemente vorzunehmen.

21. Mai 2026



Daniel Lüscher
Gemeinderat



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Art des Vorstosses (gem. Art. 56 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Gemeinderat)



Auftrag



Interpellation

Eingereicht von



Ratsmitglied



Kommission

Titel

Organisatorische Veränderungen innerhalb der Stadtverwaltung

Erstunter-
zeichnende/r



Name (A-Z)	Partei	Eingesehen (Visum)	Unterschrift
Adank-Arioli Sandra	SVP		
Brüesch Flavia	Freie Liste & Grüne		
Cabalzar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Casale Giulia	SP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Geraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Kamber Peter	SVP		
Lanfranchi Dylan	Freie Liste & Grüne		
Liesch Leonie	Die Mitte		
Lütscher Daniel	FDP		
Meyer Johannes	GLP		
Nett Schatz Martina	Freie Liste & Grüne		
Rimml Barbara	SP		
Salis Johann Ulrich	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte	T.S.	
Weingart Giancarlo	FDP		
Z'Graggen Sandy	FDP		
Casati Claudio	FDP		
Hornung Fiona	FLG	HH.	

Datum:

21.05.26